

Zwischendrin statt nur dabei

ISOscreen – Intelligenz im Glas: Das Spiel mit Licht und Raum gehört zum Schönsten der modernen Architektur. Gut, wenn man die Spielregeln selbst gestalten kann.

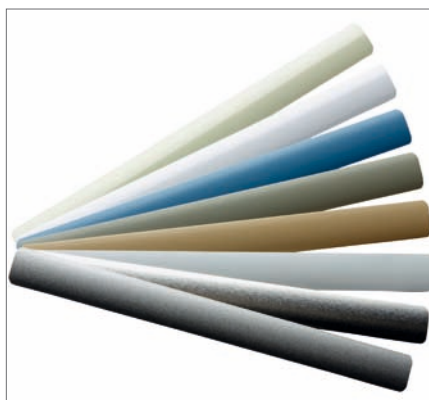
Foto: Kuzman Glas

Dies erkannte Adriano Torresan bereits 1988 auf der Messe R+T in Stuttgart. So lange schon produziert der Gründer des italienischen Traditionsunternehmens Abba elektrische Isolierglas-Jalousien. Mit seiner neuen Isolierglas-Jalousie eröffnet Adriano Torresan jetzt einzigartige Möglichkeiten zur Raumgestaltung mit Licht: ISOscreen verknüpft transparentes Bauen mit energieeffizientem Wohnen. Wenn Architekten und Planer Designräume wahr werden lassen, tragen die Eigentümer die Kosten – vor allem die des regionalen Energieversorgers. Großzügige Glasfassaden verwandeln die Räume je nach Jahreszeit in Brutkästen oder Kühlschränke. Oder er investiert bereits bei der Planung des Gebäudes in High-tech – wie die neue Isolierglas-Jalousie ISOscreen. Die spezielle Beschichtung der Lamellen sorgt für eine hohe Reflexion der Wärmestrahlen. Zusätzlich lässt sich der Wärmeeintrag über die Lamellenstellung individuell steuern – für ein optimales Betriebsklima und perfekten Blendschutz. In diesem Punkt spielt die Isolierglas-Jalousie ihre Vorzüge voll aus. Die variablen Lamellen lenken den Schatten an die gewünschte Position und schaffen einen direkten Bezug nach draußen.

Komfort ohne Gleichen

Gerade für Büroräume bietet sich keine bessere Alternative. Eine Sonnenschutz-Verglasung alleine erreicht den gesetzlich geforderten sommerlichen Wärmeschutz für Gebäude mit einer verglasten Fläche von über 30% nicht. Ein Rollo könnte diesen Sonnenschutz spielend gewährleisten. Allerdings fehlt hier der vorgeschriebene Bezug zur Außenwelt. Hochwertige Isolierglas-Jalousien erfüllen alle Kriterien. ISOscreen bietet darüber hinaus auch in den Wintermonaten überzeugende Energiesparfunktionen. Bei geöffneten Lamellen heizen sich die Räume tagsüber mit kostenloser Sonnenenergie auf. Nachts

senken die hoch wärmereflektierenden Lamellen den Energieverlust über das Fenster. Die Räume kühlen weniger ab. Die spezielle Form sowie die Beschichtung der Lamellen reflektiert das Sonnenlicht in den Raum, ohne zu blenden. Die Licht lenkende Funktion ist ein Vorteil, der gerade bei tief stehender Wintersonne voll zum Tragen kommt. Diese



Durch zahlreiche Farbvariationen können lebendige Akzente, abgestimmt auf das Raumkonzept gesetzt werden.

Form der Raumausleuchtung findet sich im System ISOscreen Duo. Mit einer speziellen Lamellenanordnung lenkt es das Sonnenlicht gezielt an die Decke. Räume lassen sich auf diese Weise harmonisch ausleuchten, da die oberen Lamellen der Jalousie um 180° gekippt sind reflektieren sie das Licht über die Decke bis tief in den Raum. Selbst bei diffusem Tageslicht reduziert dieses Beleuchtungskonzept den Bedarf an künstlicher Beleuchtung. Raumgröße und Fensterhöhe spielen dabei keine Rolle. Die Anordnung der Lamellen wird individuell angepasst.

Energiesparen im Handumdrehen

Weitere Möglichkeiten Energie zu sparen liefert das ISOscreen-System selbst. Mit Solarantrieb beispielsweise heben und

senken sich die Lamellen alleine durch die Kraft der Sonne. Mindestens genauso ökologisch, jedoch weniger komfortabel, sind die manuellen Möglichkeiten – wie beispielsweise die Handkurbel oder die Perlkette. Hier zeigt sich die Qualität des italienischen Herstellers Abba. Die solide Verarbeitung gewährleistet eine nahezu reibungslose Funktion. Sollte der Antrieb bei ISOscreen Motor lange Jahre später dennoch Verschleißerscheinungen zeigen, lässt sich die Reparatur problemlos durchführen: Der Motor kann separat ausgetauscht werden, ohne dass die komplette Scheibe auszubauen ist.

Heizen mit Glas

Optimaler Sonnenschutz und eine Heizung im Glas ist die Verbindung von ISOscreen und Glatherm = ISOscreen IL – ein neuartiges Heizsystem, das unsichtbar im Isolierglas integriert ist. Glatherm erwärmt Räume wie ein transparenter Heizkörper. Die unsichtbare, leitende Metallschicht auf dem hochwertigen Einscheiben-Sicherheitsglas emittiert behagliche Wärmestrahlung im nahen Infrarotbereich. Der Vorteil: Die Luft im Raum muss sich nicht erst erwärmen. Diese wirtschaftliche Form des Heizens macht die angenehme Wärme im Raum sofort spürbar. Ideale Einsatzmöglichkeiten findet das Heiz-Glas vor allem in Wintergärten oder Hallenbädern. Die beheizte Scheibe beschlägt nicht, die Aussicht bleibt ungetrübt.

Die Abmessungen der Isoliergläser mit Glatherm reichen in bis zu über 4 m Höhe. Ein Einsatz in zahlreiche Modellscheiben ist genauso möglich wie in Dachschrägen. Auch der hygienische Aspekt von ISOscreen überzeugt: Im Zwischenraum des Isolierglases sind die Lamellen perfekt vor Witterung und Verschmutzung geschützt. Beim Einsatz in Büro- und Wohnräumen bedeutet dies weniger Zeitaufwand und Kosten für die Reinigung.

www.isoscreen.de